

## Gesucht: Alte Fotos aus dem SeeveViertel



November 1982: Bauarbeiten an der Seevepassage beim „Gloriatunnel“.  
Foto: Hansen

### Kulturzentrum Rieckhof plant Fotoausstellung zum Thema „Das SeeveViertel im Wandel der Zeit“

Kennen Sie das „SeeveViertel“? So heißt seit 1984 der Bereich zwischen Buxtehuder Straße, Moorstraße und Harburger Ring im Herzen Harburgs. Mitten in diesem Quartier steht das Harburger Kulturzentrum, der Rieckhof. „Das SeeveViertel hat sich in den letzten 120 Jahren stark verändert“, weiß

Rieckhof-Geschäftsführer Jörn Hansen, „deshalb haben wir nun begonnen, diese Entwicklung nachzuzeichnen.“

Bei der Spurensuche wird auf die Mithilfe von Harburgern gehofft. „Es wäre schön, wenn mir alte Fotos, Ansichtskarten oder andere Erinnerungsstücke zur Verfügung gestellt werden könnten“, appelliert Hansen. Natürlich werden die Originale wieder zurückgegeben.

Das eingesandte Material wird im Rahmen der Fotoausstellung „Das SeeveViertel im Wandel der Zeit“ präsentiert. Die Ausstellung läuft vom 8. Februar bis 23. März in der benachbarten Bücherhalle Harburg. Am Donnerstag, 7. Februar, 19 Uhr wird der Rieckhof-Geschäftsführer einen Einführungsvortrag zur Ausstellung halten.

Wer dem Rieckhof Bilder oder Postkarten ausleihen möchte, kann sich per Telefon 766 20 226 oder per Mail an [rieckhof.hansen@web.de](mailto:rieckhof.hansen@web.de) mit Jörn Hansen in Verbindung setzen.

#### Zum SeeveViertel gehören:

Die Rieckhoffstraße, die Schüttstraße, die Ebelingstraße, die Seevepassage und der Seeveplatz.

#### Zur Erinnerung:

21.11.1944: Ein Luftangriff zerstört weite Teile der Innenstadt  
1972: Wiederaufbau startet (Sanierungsgebiet S2)  
1973 bis 1983: Bau des Harburger Ringes  
23. September 1983: Erste Fahrt der S-Bahnlinie 3  
6. Oktober 1983: das Suba-Center (heute Marktkauf) eröffnet  
16. November 1984: der Rieckhof eröffnet